

# Stabhochspringerin Klara Härke im NDR Fernsehen

Kommenden Sonntag um 18.45 Uhr in DAS!



Klars Trainerin Annika Roloff (in rot)  
informiert das NDR-Team zum Stabhochsprung



MTV-Athletin Klara Härke (in rot)  
beantwortet die Fragen des NDR-Kamerateams

Stabhochsprung-Routine und Nachwuchs werden sich am kommenden Sonntag im NDR-Fernsehen begegnen. Während die Leverkusener Athletin Katharina Bauer auf dem bekannten „ROTEN SOFA“ Platz nimmt und von Moderator Hinnerk Baumgarten befragt wird, vertritt die MTVerin Klara Härke, Norddeutsche U16-Meisterin und Vierte der deutschen Bestenliste, die stürmische Jugend in dieser anspruchsvollen Disziplin.

Katharina Bauer ist seit vielen Jahren eine feste Größe im deutschen Stabhochsprung. Dass sie es nie ganz nach oben geschafft hat, ist auch ihrem angeborenen Herzfehler geschuldet: Zu viele Extra-Herzschläge wurden für die Leistungssportlerin zur Lebensbedrohung, und als eine Herz-OP wirkungslos blieb, wurde ihr 2018 ein Defibrillator implantiert. Diese Mini-Maschine unter ihrem Rippenbogen steuert ihr Herz und verhindert einen möglichen plötzlichen Herztod, lässt aber auch - Katharina ist damit die einzige Athletin der Welt - eine weitere Betätigung als Stabhochspringerin zu. Sie wird Hinnerk Baumgarten am Sonntag zu ihrem bewegten Leben und ihrem Buch „Yoga für ein starkes Herz“ Rede und Antwort stehen.

Für den Kontrast zu der erfahrenen Athletin sorgt am Sonntag eine „junge Wilde“: Klara Härke wird innerhalb der Sendung „DAS!“ ihr Können am Stab demonstrieren. Zu diesem Zweck war ein Kamerateam des NDR ins Sport-Leistungszentrum nach Hannover gereist, um sich an Ort und Stelle über das Training der jungen Springerin des MTV 49 Holzminden zu informieren. Nach einer sehr erfolgreichen Trainingseinheit unter ihrer Trainerin Annika Roloff musste Klara vor laufender Kamera in aller Ausführlichkeit Fragen über sich und den Stabhochsprung beantworten. Auch Annika Roloff, die die in und um Hannover beheimateten Springerinnen des MTV 49 betreut, stellte sich den Fragen des NDR-Teams rund um den Stabhochsprung.

Nach rund zwei Stunden Drehzeit waren die Fernsehleute zufrieden mit ihrer Ausbeute, aus der für kommenden Sonntag um 18.45 Uhr ein rund drei Minuten langer Beitrag im NDR zu sehen sein wird.